

GRÜNSFELD

Im Rebhuhn-Biotop zählt Nachhaltigkeit

Quelle: Mainpost

Ulrich Feuerstein 15. Juli 2015



Naturkunde: Alois Reinhart (links) erläutert den Auszubildenden das Rebhuhn-Biotop. Foto: Ulrich Feuerstein

Ökologie und Nachhaltigkeit: Diese Werte spielen bei Naturata eine große Rolle. Alle Mitarbeiter des Logistikunternehmens im Industriepark ob der Tauber auf dem Waltersberg fühlen sich ihnen verpflichtet. Auch jene, die gerade erst angefangen haben. Eine Führung mit Alois Reinhart, dem Vorsitzenden des Naturschutzvereins, gab den Auszubildenden einen Einblick in verschiedene Umweltprojekte des Unternehmens.

Das ambitionierteste ist ein rund 5000 Quadratmeter großes Biotop für Rebhühner. In einem ersten Schritt wurden nun alte Streuobstsorten wie Apfel, Birne und Zwetschge gepflanzt. Danach wurden Steinriegel, Totholzbereiche und Deckungsmöglichkeiten für die Rebhühner geschaffen. Ein kleiner Unterstand für die Staub- und Sandbäder der Tiere ist derzeit am Entstehen.

Das Biotop ist auch ein schönes Beispiel für Vernetzung. Verschiedene Institutionen und Vereine aus Grünsfeld unterstützten die Maßnahme. So haben Alois Reinhart vom Naturschutzverein, Schüler der Dorothea-von-Rieneck-Schule, Mitarbeiter der Stadt Grünsfeld und Mitarbeiter der Naturata Logistik bei der Pflanzung tatkräftig mitgewirkt.

Fachkundig gab Alois Reinhart bei dem Rundgang den Auszubildenden Auskunft über den Stand der Maßnahmen. Mit Interesse verfolgten sie auch seine Ausführungen über Flora und Fauna.

Die gute und harmonische Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein will Naturata fortsetzen. Beim Ferienprogramm der Stadt Grünsfeld ist eine gemeinsame Aktion geplant. Die Kinder dürfen dann unter Anleitung ein großes Insektenhotel für das Biotop bauen.